

Fachtag

Islamismusprävention – im Spannungsfeld von Problemanalyse, Rassismuskritik und pädagogischer Praxis

Der Fachtag geht der zentralen Frage nach, wie Islamismus als gesellschaftliches Phänomen differenziert analysiert und thematisiert werden kann, ohne dabei zur Stigmatisierung beizutragen oder problematische Dynamiken zu verharmlosen. Im Fokus steht das Spannungsfeld zwischen sicherheits- und problemorientierten Perspektiven, rassismuskritischen Ansätzen sowie den konkreten Anforderungen pädagogischer Praxis. Darüber hinaus wird thematisiert, wie Fachkräfte mit widersprüchlichen Erwartungen, politischen Debatten und komplexen Fallkonstellationen umgehen können.



07/07/2026

09:30 bis 16:30 Uhr



vhs Herne im Haus am
Grünen Ring
Wilhelmstraße 37,
Herne-Wanne

ANMELDUNGEN



Bitte melden Sie sich bis spätestens **03.07.2026** an.
Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht
möglich.

oder unter

<https://FachtagHerne2026.eventbrite.de>

Sollten Sie Fragen oder Probleme bei der Anmeldung haben, erreichen Sie uns unter der E-Mail-Adresse franz@ifak-sozial.de oder der Telefonnummer 0152 54518906 .

Wir bitten Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch für Workshopphase 1 und Workshopphase 2 anzugeben. Sollten Workshops bereits ausgebucht sein oder kurzfristig nicht durchgeführt werden können, behalten wir uns vor, Sie einem anderen Workshop zuzuordnen.

Programm

09:00 Uhr Anmeldung und Ankommen

09:30 Uhr Begrüßung
Abdul-Ahmad Rashid

09:45 Uhr Keynote
Islamistische Kontinuitäten und Wandel in Deutschland
Prof. Dr. Kemal Bozay

10:15 Uhr Podiumsdiskussion
Über Islamismus sprechen: Zwischen Stigmatisierung und Verharmlosung?
Prof. Dr. Kemal Bozay, Sineb El Masrar, Dr. Özgür Özvatan, Dr. Piotr Suder

11:45 Uhr Pause

12:00 Uhr Workshopphase 1

13:30 Uhr Mittagspause (für Verpflegung ist gesorgt)

14:15 Uhr Workshopphase 2

15:45 Uhr Pause

16:00 Uhr Abschlussrunde

16:30 Uhr Ende

Unsere Podiumsgäste sind:



**Abdul-Ahmad
Rashid**
Moderation

Abdul-Ahmad Rashid ist Journalist und Islamwissenschaftler. Er arbeitet seit 2007 als Redakteur beim ZDF in Mainz. Dort betreut er die Sendung "Forum am Freitag", in der muslimisches Leben in Deutschland thematisiert wird.



**Prof. Dr. Kemal
Bozay**
Keynote, Podium

Kemal Bozay ist seit 2017 Professor für Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften an der IU Internationale Hochschule am Campus Köln. Hier gehört er zu einem der Initiatoren des Instituts Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP). Seine Schwerpunkte liegen in der Radikalisierung/Deradikalisierung, Ungleichwertigkeitsideologien, rassismuskritische Bildung, Rechtsextremismusforschung, Migration/Flucht, diversitätsbewusste Soziale Arbeit, islamistische Radikalisierung und türkischer Ultranationalismus.



Sineb El Masrar
Podium

Sineb El Masrar ist als langjährige Publizistin und Autorin für Print, Online, TV und Theater tätig. Sie schreibt eine monatliche Kolumne fürs Goethe-Institut und tritt als Moderatorin für verschiedene TV-Formate auf.

Zu ihren langjährigen Themenfeldern gehören u.a. Feminismus, Migration, Islam, Radikalisierung, Medien und Antisemitismus in unserer postmigrantischen Gesellschaft. Als Medienpionierin und Verlegerin des multikulturellen Frauenmagazin GAZELLE sowie als Autorin von Sachbüchern wie Muslim girls, Emanzipation im Islam und Muslim men hat sie immer wieder wichtige Impulse in die deutschsprachige Gesellschaft eingebracht.



**Dr. Özgür
Özvatan**
Podium

Dr. Özgür Özvatan ist Soziologe und Politikwissenschaftler. Er ist Gründer und Geschäftsführer des Sozialunternehmens Transformakers. Davor war er Abteilungsleiter am Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung der Humboldt-Universität zu Berlin mit Zwischenstationen als Gastprofessor an der University of Toronto und der HU Berlin. Er ist darüber hinaus Autor von „Jede Stimme zählt. Von Demokraten unterschätzt, von Populisten umworben: Migrantische Deutsche als Politische Kraft“ herausgegeben vom Ch. Links Verlag.



Dr. Piotr Suder
Podium

Dr. Piotr Suder ist Soziologe und Co-Leiter von KN:IX connect bei der IFAK e. V. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Migration, Rassismuskritik und Prävention religiös begründeten Extremismus. Dabei beschäftigt er sich insbesondere mit Radikalisierungsprozessen im Kontext von Islamismus sowie der Qualifizierung von Fachkräften in Bildung, Jugendhilfe und Präventionsarbeit.

Workshopübersicht

Workshop 1 **Islamismus in der Lebenswelt von Jugendlichen** Wegweiser Bochum/Herne

Der Workshop beleuchtet das Zusammenspiel von jugendlicher Mediennutzung und radikaler Online-Propaganda. Teilnehmende analysieren, mit welchen modernen, jugendaffinen Ansprachen extremistische Akteure im Netz arbeiten, um gezielt junge Menschen zu erreichen. Die gemeinsame Analyse von Propaganda-Beispielen schärft den Blick für die Dynamiken digitaler Radikalisierung.

Workshop 2 **Der Israel-Palästina-Konflikt in der Bildungsarbeit – ein importierter Konflikt?** Dr. Götz Nordbruch
(Ufuq/KN:IX connect)

Der Israel-Palästina-Konflikt bewegt viele Menschen in Deutschland und kann auch in der Bildungsarbeit zu Spannungen führen. Dabei geht es nicht allein um die Ereignisse vor Ort, sondern auch um persönliche Erfahrungen und Perspektiven, die alle auch ohne biografische Bezüge zur Region selbst mit dem Konflikt verbinden. In diesem Workshop geht es daher darum, über unterschiedliche und oft widersprüchliche Bezüge und Perspektiven auf den Konflikt ins Gespräch zu kommen und Ansätze zu diskutieren, um diese Vielschichtigkeit auch in der Bildungsarbeit sichtbar und besprechbar zu machen.

Workshop 3 **Innermuslimische Perspektiven auf Präventionsarbeit** n.n.

Workshop 4 **Die Bedeutung von Muslimfeindlichkeit/
Anitmuslimischer Rassismus in der Islamismusprävention** Canan Topcu

Workshop 5 **Kommunale Perspektiven in der Islamismusprävention** Sobitha Balakrishnan

In diesem Workshop liegt der Fokus auf der kommunalen Islamismusprävention. Es werden aktuelle Problemlagen vorgestellt und die jeweiligen Hintergründe diskutiert. Im Anschluss werden Herangehensweisen sowie Perspektiven von verschiedenen kommunalen Akteur*innen besprochen.

Workshop 6 **Zwischen Glaube und Ideologie: Radikalisierung erkennen und einordnen** Dr. Anja Joest (IFAK e.V./
KN:IX connect)

Wie lassen sich Islam und Islamismus klar voneinander unterscheiden? Was kennzeichnet eine extremistische Ideologie und welche Dynamiken spielen bei Radikalisierungsprozessen eine Rolle und woran können mögliche Entwicklungen erkannt werden? Der Workshop vermittelt grundlegendes Wissen zur Extremismusprävention und bietet Raum für Austausch und Reflexion. Neben fachlichen Inputs werden interaktive Methoden eingesetzt, um Unsicherheiten abzubauen und Handlungssicherheit im pädagogischen bzw. beruflichen Alltag zu stärken.

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung von

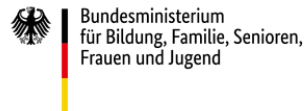


Caritasverband
Herne e.V.



Weitere Unterstützer und Förderer sind

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

